NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

22. Jahrgang - Nr. 11

17. November 2023

0,50€

Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer, liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

eine sehr stimmungsvolle Schlüsselübergabe an den GFC erlebten wir am 11.11. Zahlreiche Faschingsfreunde waren bei recht angenehmen Novemberwetter zum Gemeindeamt gekommen, um pünktlich 11:11 Uhr der Schlüsselübergabe und Eröffnung der 51. Grußschinner Faschingssaison beizuwohnen. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr und die "große" Funkengarde begleiteten den Elferrat, boten ein buntes Bild. Lautstarke Unterstützung gab es von den Waltersdorfer Schützen. Mit großem Interesse wurde die Bürgermeisteraufgabe aufgenommen. Dieses Mal ist Kreativität und Geschick gefragt. Der GFC wird uns sicher auf dem Laufenden halten.

In der Gemeinde bereiten wir uns auf das "Superwahljahr" 2024 vor. Neben den Wahlen zum Europäischen Parlament stehen im Juni die Kommunalwahlen an. Es sind sogenannte verbundene Wahlen. Um den organisatorischen Aufwand für beide Gemeinden zu senken, bilden wir in Abstimmung mit Hainewalde erstmalig einen gemeinsamen Gemeindewahlausschuss. Diesem Ausschuss obliegen die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge, die Leitung der Wahl und die Feststellung der Wahlergebnisse für die Gemeinderäte in Großschönau und Hainewalde sowie des Waltersdorfer Ortschaftsrates. Im Rat haben wir uns verständigt, die Anzahl der Gemeinderäte von 18 auf 16 zu verringern. Dies lässt die Gemeindeordnung zu. Für diese Entscheidung sprechen die Einwohnerentwicklung und die Erfahrungen in dieser Wahlperiode, in der auf Grund des Wahlergebnisses 2019 der Gemeinderat bereits nur 16 Mitglieder hat. Formell musste noch die gemeindliche Hauptsatzung angepasst werden. Nun bleibt zu hoffen, dass sich im nächsten Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger um ein Mandat bewerben und für die Belange ihrer Gemeinde engagieren werden. Am 1. September 2024 folgen die Wahlen zum Sächsischen Landtag.

Um Kommunalpolitik wirklich gestalten zu können, werden allerdings die finanziellen Spielräume für die Gemeinden absehbar immer enger. Von einer auskömmlichen Finanzausstattung der Kommunen, die eine tatsächliche kommunale Selbstverwaltung ermöglicht, sind wir weit entfernt. Darüber hinaus ist die Finanzlage unseres Landkreises dramatisch. So ist auch eine Absenkung der Kreisumlage, die uns wieder etwas Luft verschaffen würde, nicht realistisch. Im Gegenteil, der Freistaat Sachsen knüpft an Finanzhilfen für den Landkreis enorme Forderungen, die die Handlungsmöglichkeiten weiter einschränken. Anderseits ist schon beachtlich, für was und in welchen Dimensionen Steuergeld ausgegeben wird. Da werden sogenannte "Sondervermögen" in Milliardenhöhe aufgenommen. So war unlängst von Plänen der Bundesaußenministerin "zur Aufstockung der Militärhilfe (für die Ukraine) zu lesen: "es geht dabei um eine Verdopplung der Hilfe



Vor der Schlüsselübergabe gab es noch das Präsent der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau zum 50. des GFC e.V. Foto: Lausche Video Waltersdorf

von vier auf acht Milliarden Euro für das kommende Jahr." Eine solch großzügige Herangehensweise täte auch den Schulen und den Kindergärten in unserem Land gut. Aber da drohen wir uns in einem sich immer mehr verdichteten Förderdschungel zu verirren. Nicht nur, dass die Förderverfahren immer bürokratischer werden, auch die finanzielle Ausstattung dieser Programme wird zurückgefahren. So ist die Finanzierung der geplanten Vorhaben im Kinderhaus Waltersdorf und in der Grundschule Großschönau leider immer noch offen.

Sehr erfreulich hingegen ist, dass ab dem Fahrplanwechsel endlich wieder die Bushaltestelle "Skiheim" in Waltersdorf bedient wird. Hier waren sehr lange Verhandlungen mit dem Landkreis vonnöten. Nun wurde gemeinsam mit dem neuen Betreiber, der DB Regio, eine pragmatische Lösung gefunden. Ab dem 03.12. werden die Buslinien 14 (von Zittau über Großschönau) und 15 (von Zittau über Olbersdorf und Jonsdorf) das Waltersdorfer Oberdorf anfahren. Ein Angebot auch für Touristen und Wintersportler, für das zunächst eine Testphase vorgesehen ist. Um das zu ermöglichen, wurde vom Bauhof am oberen Parkplatz eine provisorische Haltestelle hergerichtet. Ob das "Skiheim" dauerhaft bedient wird, hängt aber von den tatsächlichen Fahrgastzahlen ab.

Der Volkstrauertag am Wochenende und der darauffolgende Totensonntag sind Tage der Erinnerung und inneren Einkehr. Danach freuen wir uns auf eine stimmungsvolle Adventszeit. Erste Vorboten sind in der Gemeinde sichtbar, der Weihnachtsschmuck wurde bereits installiert. Der lebendige Adventskalen-

der wird die dunkle Jahreszeit erhellen und vorweihnachtliche Stimmung durch den Ort tragen.

for 126

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister



Veranstaltungshinweis:

17.12.2023

26. Großschönauer Weihnachtsmarkt entlang der Schenau- und der Theodor-Haebler-Straße



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2023 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstraße 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CCDU-Fraktion: GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann,

GR Hommel, GR Kranich

SPD-Fraktion: GR Dammert (später), GR Gulich,

GR Hofmann, GR Sell, GR'in Töpfer,

GR Prof. Dr. Uhr

Freie Wähler: GR'in Buttig, GR Feurich

DIE LINKE: GR Hesse
AfD: GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: 39/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt als Gesellschafterversammlung der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH (WWG) einer Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 70.000 EURO durch die WWG zum Ausbau der Fernwärmeversorgung in Großschönau zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 40/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestellt Frau Caroline Lange ab 01.11.2023 zur ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Großschönau. Gleichzeitig werden ihr die Aufgaben der Frauenbeauftragten übertragen. Als Stellvertreterin wird Frau Bärbel Woywod bestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 41/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Großschönau in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen * siehe öffentliche Bekanntmachungen

Einreicher Bürgermeister: 42/10/2023

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf der Teilfläche 1 des Flurstücks 139/1 der Gemarkung Großschönau mit einer Größe von ca. 610 m² an die Antragsteller 1 lt. Anlage zu einem Preis von insgesamt 32.586,00 € zu.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf der Teilfläche 2 des Flurstückes 139/1 der Gemarkung Großschönau mit einer Größe von ca. 500 m² an die Antragsteller 2 lt. Anlage zu einem Preis von insgesamt 7.861,07 € zu.
- 3. Zusätzlich sind die Vermessungskosten sowie alle mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten durch die Antragsteller zu tragen. Eine sich aus der Vermessung ergebende Mehr- oder Minderfläche wird mit 22,00 €/m² ausgeglichen.
- 4. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen /

3 Stimmenthaltungen (GRe Blümel, Hofmann, Töpfer)

Einreicher Bürgermeister: 43/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf des Flurstücks 703/5 der Gemarkung Waltersdorf an die Antragsteller It. Anlage zu einem Preis von 2.125,00 € zu. Sämtliche

mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten tragen die Käufer. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen /

1 Stimmenthaltung (GR Hofmann)

Einreicher Bürgermeister: 44/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Großschönau ab dem 01.01.2024 im:

- Krippenbereich von 220,00 € um 20,00 € auf 240,00 €

je Vollzeitplatz (9h/Tag) und Monat

- Kindergartenbereich von 105,00 € um 15,00 € auf 120,00 €

je Vollzeitplatz (9h/Tag) und Monat

- Hortbereich von 65,00 € um 10,00 € auf 75,00 €

je Vollzeitplatz (6h/Tag) und Monat.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen

(GRe Hesse, Wächter)

Einreicher Bürgermeister: 45/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das III. Quartal 2023.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 46/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Bildung eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau-Hainewalde.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 47/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau wählt in offener Wahl (Blockabstimmung) die Besetzung des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau-Hainewalde anlässlich der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 mit drei Vertretern, darunter der Vorsitzenden, zwei Beisitzern und deren Stellvertreter wir folgt:

VertreterStellvertreterCaroline LangePeter Pachl(Vorsitzende)(stellv. Vorsitzender)Markus HummelHeidrun Hockert(Beisitzer)(stellv. Beisitzerin)Despina RanklHans-Christian Wagner(Beisitzerin)(stellv. Beisitzer)

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 27.11.2023, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung vorgemerkt.

Themen werden u. a. sein: Grundhafter Ausbau Hauptstraße im OT Waltersdorf – Vergabe von Nachtragsleistungen Lose 1 + 2, Grundstücksverkauf, 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Großschönau

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 05. / 06.12.2023 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www. grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Dienstag, dem 05.12.2023, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 21.11.2023**, in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr**

im Zimmer 3a im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem** 12.12.2023, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungs-

saal der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau sucht zum 01.01.2024 eine Reinigungskraft in Teilzeit (20 Stunden) im Haus II der Pestalozzi-Grundschule Großschönau.

Es handelt sich um ein zweigeschossiges Gebäude, wo im Erdgeschoss Unterrichtsräume und die Speisenversorgung untergebracht sind und im Obergeschoss sich die Horträume der AWO-KiTa "Kinderland" befinden.

Die täglichen Unterhaltsreinigungsarbeiten sind **ausschließlich** nach Schulschluss / Hortschließung (so ca. 15:30 Uhr) zu verrichten. Eine Vertretung mit der Reinigungskraft im Haus I der Grundschule, aber auch den anderen kommunalen Reinigungskräften im Urlaubs- oder Krankheitsfall, ist erforderlich.

Wenn Sie teamfähig, gewissenhaft und flexibel sind und schon Erfahrungen in der Unterhaltsreinigung und im Umgang mit kleineren Reinigungsmaschinen haben, dann bewerben Sie sich.

Die Entlohnung erfolgt tarifgerecht in der **Entgeltgruppe EG 2** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), zuzüglich der sozialen Leistungen, wie Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen.

Ihre Unterlagen reichen Sie bitte schriftlich bis zum **30.11.2023** bei der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, 02779 Großschönau ein. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Schwager unter der Tel.-Nr.: 035841 31016 gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 i. V. m. dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener

Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker Bürgermeister

Informationen der Ordnungsverwaltung

Räum- und Streupflicht

Obwohl der Winter scheinbar noch in weiter Ferne liegt, möchten wir dennoch auf die damit verbundene Räum- und Streupflicht hinweisen. Eis und Schnee sind eine schöne Sache, insbesondere, wenn es um den Wintersport geht. Jedoch auf Straßen und Fußwegen ist es eher hinderlich, gefährlich und jedes Jahr wieder Grund zu Ärgernis, wenn nicht ordentlich geräumt und gestreut wird. Daher sind die Pflichten der Grundstückseigentümer und Anlieger in der örtlichen Satzung über Ordnung und Sauberkeit sowie die Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen geregelt.

Auch in der Gemeinde Hainewalde ist dies in der Streupflichtsatzung geregelt.

Damit Behinderungen und Ärger bei Fußgängern, Autofahrern und Anliegern an öffentlichen Straßen nicht erst entstehen, hier einige Hinweise:

Das Räumen und Streuen der Fußwege bzw. der Straße sollte immer dann geschehen, wenn ein gefahrloses Benutzen in Folge Schnee oder Eisbildung nicht mehr gegeben ist. Bitte entfernen Sie den Schnee von Fußwegen, der Straße oder aus dem Schnittgerinne so, dass diese nicht immer enger werden und ein ungehindertes aneinander vorbeifahren von Fahrzeugen gewährleistet bleibt. Das Räumen des Schnees vom Gehweg auf die Straße ist nicht gestattet.

Den Anliegern an öffentlichem Grund obliegt es, Gehwege und Schnittgerinne Schnee- und Eisfrei zu halten und diese entsprechend abzustumpfen bzw. zu streuen. Die Verpflichtung bezieht sich auf die Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Sonn- und Feiertags von 08:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Ist kein Gehweg vorhanden, so gilt der jeweilige Straßenrand in einer Breite von 1,50 m (1,00 m in Hainewalde) entlang der Grundstücksgrenze als zu beräumende Fläche. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann.

Beim Abstellen von Fahrzeugen auf der Fahrbahn ist darauf zu achten, dass Räumfahrzeuge nicht behindert werden bzw. das Schneeräumen erschwert oder unmöglich macht. Nur so kann die Ordnung und Sicherheit für Verkehrsteilnehmer umfassend gewährleistet und Behinderungen des Winterdienstes und Straßenverkehrs vermieden werden.

Bitte beachten Sie auch, dass keine Gefahren durch herabhängende Zweige und Äste entstehen. Durch Schneelasten können diese plötzlich sehr tief über Straßen und Gehwegen ragen, wodurch Fußgänger und Autos gefährdet werden. Über Gehwegen muss eine lichte Höhe von 2,50 m und über Straßen von 4,50 m freigehalten werden. Bitte bedenken Sie auch, Pflichtverletzungen können nicht nur ordnungsbehördliche Maßnahmen, sondern auch erhebliche finanzielle Belastungen nach sich ziehen, wenn dadurch Dritte einen Schaden erleiden.

Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen unter der Tel.-Nr. 035841 31026 Frau Roscher oder unter 035841 31036 Frau Schellenberger gern zur Verfügung.

Corinne Schellenberger SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Gruppenauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs.5 und 6 BMG nicht, wenn die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Ein Widerspruch ist zur Niederschrift bei der Gemeinde Großschönau, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau einzulegen. Die nächsten Auskünfte können im Zusammenhang mit den 2024 stattfindenden Wahlen, der Europawahl, den Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsrat) sowie der Landtagswahl erteilt werden. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hinweis: Diese und weitere fünf Auskunfts- und Übermittlungssperren können unabhängig von Wahlen jederzeit im Einwohnermeldeamt eingerichtet werden.

Ausstellung, Aktualisierung und Verlängerung von Kinderreisepässen

Die Bundesregierung hat mit Wirkung zum 01.01.2024 beschlossen, dass Kinderreisepässe (dünne rote Bücher, welche im Passamt hergestellt werden, nicht elektronische Dokumente der Bundesdruckerei) nicht mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden dürfen. Bis dahin ausgestellte und noch gültige Dokumente behalten die Gültigkeit bis zum im Dokument angegebenen Ablaufdatum. Im Passamt (Einwohnermeldeamt Großschönau) sind noch Kinderreisepässe in begrenzter Stückzahl vorhanden. Auch Verlängerungen / Aktualisierungen können noch in begrenzter Zahl vorgenommen werden. Wenn für Ihr Kind, welches das 12. Lebensjahr noch nicht beendet hat, ein Kinderreisepass ausgestellt oder ein vorhandener aktualisiert / verlängert werden soll, dann können Sie dies noch bis 28.12.2023 beantragen. Der Kinderreisepass hat dann eine Gültigkeit von einem Jahr ab Ausstellungsdatum.

Alternativ zum Kinderreisepass können auch der Personalausweis und der Reisepass (beides elektronische Dokumente der Bundesdruckerei) mit einer Gültigkeit von sechs Jahren ab Antragsstellung ausgestellt werden.

Zur Beantragung sind die Zustimmungserklärung aller Sorgeberechtigter oder der Nachweis über das Vorliegen des alleinigen Sorgerechts, ein aktuelles biometrisches Passbild und ab dem 6. Lebensjahr das Kind selbst sowie die jeweilige Gebühr (Personalausweis 22,80 €, Reisepass 37,50 €) mitzubringen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes gern zur Verfügung.

> **Caroline Lange** SB Einwohnermeldeamt

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag**, dem 8. Dezember 2023, von 15:00 bis 19:30 Uhr in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.



Marion Schwager SGL'in Allgemeine Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Hauptsatzung der Gemeinde Großschönau

Aufgrund von § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBI. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBI. S. 134), hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau am 23.10.2023 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

ERSTER TEIL Organe der Gemeinde § 1 Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

ERSTER ABSCHNITT Gemeinderat

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat.

Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt.

Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Gemeinderates

- (1) Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Gemeinderäte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO und wird nach § 29 Abs. 3 auf 16 Gemeinderäte abgesenkt.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 - 1. der Hauptausschuss,
 - 2. der Technische Ausschuss.
- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 8 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Gemeinderstes

Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:

- die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 5.000,00 Euro, aber nicht mehr als 10.000,00 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
- die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 5.000,00 Euro, aber nicht mehr als 10.000,00 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
- die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 5.000,00 Euro, aber nicht mehr als 10.000,00 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Als Zerlegung eines wirtschaftlichen Vorgangs zählt nicht die Vergabe eines Auftrags als Nachtrag. Als Auftragswert für die Vergabe eines Nachtrags gilt allein der Wert des Nachtrags. Über einen Nachtrag entscheidet das Gremium, das wertmäßig für die Vergabe des Nachtrags ohne Hinzurechnung des Auftragswerts des ursprünglichen Auftrags zuständig ist. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Gemeinderat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Gemeinderat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Gemeinderat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Gemeinderat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Gemeinderat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Gemeinderates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Gemeinderates herbeizuführen.

§ 6 Hauptausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Hauptausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 - Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 - 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 - 3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
 - 4. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 - 5. Gesundheitsangelegenheiten,
 - 6. Marktangelegenheiten,
 - 7. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.

- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Hauptausschuss über:
 - die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppen ab TVöD EG 9, soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt,
 - 2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 500,00 Euro bis zu 2.500,00 Euro,
 - 3. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 25.000,00 Euro bis zu 100.000,00 Euro,
 - 4. die Stundung von Forderungen von mehr als drei Monaten bis zu einem Jahr und von mehr als 12.000,00 Euro bis in unbeschränkter Höhe, von mehr als einem Jahr und bis zu einem Höchstbetrag von 50.000,00 Euro,
 - 5. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 500,00 Euro, aber nicht mehr als 2.500,00 Euro beträgt,
 - die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert (liegt dieser nicht vor, dann der Verkehrswert) mehr als 5.000,00 Euro, aber nicht mehr als 10.000,00 Euro im Einzelfall beträgt,
 - Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 5.000,00 Euro, aber nicht mehr als 15.000,00 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
 - 8. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert (liegt dieser nicht vor, dann der Verkehrswert) von mehr als 1.000,00 Euro, aber nicht mehr als 5.000,00 Euro im Einzelfall,
 - 9. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 7 Technischer Ausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 - Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 - 2. Versorgung und Entsorgung,
 - 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 - 4. Verkehrswesen,
 - 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 - 6. technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude,
 - 7. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
 - 8. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
 - die Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über:
 - a. die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b. die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes sowie der Gestaltungssatzung und anderer örtlicher baulicher Vorschriften bei Anträgen mit erheblicher Bedeutung für das Ortsbild,

- c. die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB bei erheblicher Bedeutung für das Ortsbild und im Außenbereich nach § 35 BauGB,
- d. die Teilungsgenehmigungen,
- die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als 100.000,00 Euro im Einzelfall,
- 3. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 25.000,00 Euro bis zu 100.000,00 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 25.000,00 Euro bis zu 75.000,00 Euro,
- 4. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
- die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

ZWEITER ABSCHNITT Bürgermeister

§ 8 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 9 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung.
 - Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben.

Dem Bürgermeister obliegt:

- die Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung sowie die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt,
- 2. die Zuziehung sachkundiger Einwohner und Sachverständiger zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und / oder in bestimmten Ausschüssen.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 - Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der:
 - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 25.000,00 Euro,
 - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 25.000,00 Euro,
 - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 25.000,00 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
 - 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 5.000,00 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 - 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 5.000,00 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,

- 4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 5.000,00 Euro im Einzelfall und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
- die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe TVöD EG 8, von Aushilfen, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen.
- die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien.
- 7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 500,00 Euro im Einzelfall,
- 8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu drei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu einem Jahr und bis zu einem Höchstbetrag von 12.000,00 Euro,
- den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 500,00 Euro beträgt,
- die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert (liegt dieser nicht vor, dann der Verkehrswert) bis zu 5.000,00 Euro im Einzelfall,
- 11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 5.000,00 Euro im Einzelfall,
- 12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert (liegt dieser nicht vor, dann der Verkehrswert) bis zu 1.000,00 Euro im Einzelfall,
- 13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 2.500,00 Euro nicht übersteigen,
- 14. die Beauftragung von Nachtragsleistungen bis 20 % der jeweiligen Auftragssumme eines bestehenden Bauauftrages bei einer Auftragssumme von 25.000,00 Euro bis 100.000,00 Euro sowie die Beauftragung von Nachtragsleistungen bis 10 % der Auftragssumme eines bestehenden Bauauftrages bei einer Auftragssumme größer als 100.000,00 Euro,
- 15. die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von im Einzelfall 50,00 Euro.
- (3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Gemeinderates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen zwei Wochen nach Beschlussfassung gegenüber den Gemeinderäten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
- (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Gemeinderat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 10 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte 2 Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Gemeinderat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Gemeinde.

Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Gemeinderat mehrere Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.

§ 11 Gleichstellungsbeauftragte/r

- (1) Der Gemeinderat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Gemeinderates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

ZWEITER TEIL Mitwirkung der Einwohner

§ 12 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird.

Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden.

Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 13 Einwohnerantrag

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden.

Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 14 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens fünf vom Hundert der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

DRITTER TEIL Ortschaftsverfassung

§ 15 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Waltersdorf

In der Ortschaft Waltersdorf wird die Ortschaftsverfassung eingeführt. Die Ortschaft Waltersdorf umfasst die Ortslagen Saalendorf und Herrenwalde.

§ 16 Ortschaftsrat

- Es wird in der Ortschaft Waltersdorf ein Ortschaftsrat gebildet.
- Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.
- 3. Der Ortschaftsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

- 4. Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und einen Stellvertreter für seine Wahlperiode.
- Nimmt der Bürgermeister an der Sitzung des Ortschaftsrates teil, ist ihm vom Vorsitzenden auf Verlangen jederzeit das Wort zu erteilen. Gemeinderäte, die in der Ortschaft wohnen und nicht Ortschaftsräte sind, können an allen Sitzungen des Ortschaftsrates mit beratender Stimme teilnehmen.

§ 17 Aufgaben des Ortschaftsrates

Den Ortschaftsräten werden in Verbindung mit den in § 67 Abs. 1 SächsGemO genannten Angelegenheiten folgende Aufgaben, soweit sie die Ortschaft betreffen, zur dauernden Erledigung übertragen:

- die Unterhaltung, Ausstattung und Benutzung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinaus geht, mit Ausnahme des Naturparkhauses und des Kinderhauses,
- 2. die Feststellung der Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinausgeht, einschließlich der Beleuchtungseinrichtungen,
- 3. die Pflege des Ortsbildes sowie die Unterhaltung und Ausgestaltung der öffentlichen Park- und Grünanlagen, deren Bedeutung nicht wesentlich über die Ortschaft hinausgeht,
- 4. die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und des Brauchtums in der Ortschaft,
- 5. die Pflege vorhandener Patenschaften und Partnerschaften,
- die Information, Dokumentation und Repräsentation in Ortschaftsangelegenheiten.

§ 18 Ortsvorsteher

- Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er ihn vertritt. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.
- 2. Der Ortsvorsteher ist berechtigt, an den Verhandlungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

VIERTER TEIL Sonstige Vorschriften § 19 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Großschönau in der Fassung vom 14.07.2014 außer Kraft.

Großschönau, den 23.10.2023



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung der Staffelung der Elternbeiträge der Kindertagesstätten der Gemeinde Großschönau ab 01.01.2024

| der Gei | meinde | Großsch | onau ab 01.01.2024 |
|---------------------|---------------|-----------------------|--------------------------------------|
| Elternbeiträge | Familie | Alleinerzie- hende | |
| Krippe, max. 9 Stu | <u>nden</u> | | Krippe / Kindergarten |
| 1. Kind | 240,00€ | 228,00€ | |
| 2. Kind | 168,00€ | 156,00€ | bei 7,5 Stunden werden 7/9 des El- |
| 3. Kind | 72,00€ | 60,00€ | ternbeitrages fürs 1. Kind 9 Stunder |
| 4. Kind | 24,00€ | 12,00€ | Familie berechnet |
| Krippe, max. 7,5 St | tunden | | |
| 1. Kind | 200,00€ | 190,00€ | bei 6 Stunden werden 2/3 des El- |
| 2. Kind | 140,00€ | 130,00€ | ternbeitrages fürs 1. Kind 9 Stunder |
| 3. Kind | 60,00€ | 50,00€ | Familie berechnet |
| 4. Kind | 20,00€ | 10,00€ | |
| Krippe, max. 6 Stu | <u>nden</u> | | |
| 1. Kind | 160,00€ | 152,00€ | bei 4,5 Stunden werden ½ des El- |
| 2. Kind | 112,00€ | 104,00€ | ternbeitrages fürs 1. Kind 9 Stunder |
| 3. Kind | 48,00€ | 40,00€ | Familie berechnet |
| 4. Kind | 16,00€ | 8,00€ | |
| Krippe, max. 4,5 S | <u>tunden</u> | | |
| 1. Kind | 120,00€ | 114,00€ | 1. Kind Familie entspricht 100 % |
| 2. Kind | 84,00€ | 78,00€ | 2. Kind Familie entspricht 70 % |
| 3. Kind | 30,00€ | 30,00€ | 3. Kind Familie entspricht 30 % |
| 4. Kind | 6,00€ | 6,00€ | 4. Kind Familie entspricht 10 % |
| Kindergarten, max | c. 9 Stunden | ļ | |
| 1. Kind | 120,00€ | 114,00€ | Die Reduzierung der Beiträge für Al- |
| 2. Kind | 84,00€ | 78,00€ | leinerziehende erfolgt vom 1. Kind |
| 3. Kind | 36,00€ | 30,00€ | der Familie je Betreuungszeit. |
| 4. Kind | 12,00€ | 6,00€ | |
| Kindergarten, max | c. 7,5 Stunde | <u>en</u> | |
| 1. Kind | 100,00€ | 95,00€ | 1. Kind alleinerziehend sind 95 % |
| 2. Kind | 70,00€ | 65,00€ | 2. Kind alleinerziehend sind 65 % |
| 3. Kind | 30,00€ | 25,00€ | 3. Kind alleinerziehend sind 25 % |
| 4. Kind | 10,00€ | 5,00€ | 4. Kind alleinerziehend sind 5 % |
| Kindergarten, max | c. 6 Stunden | l | Hort |
| 1. Kind | 80,00€ | 76,00€ | bei 5 Stunden werden 5/6 des El- |
| 2. Kind | 56,00€ | 52,00€ | ternbeitrages fürs 1. Kind 6 Stunder |
| 3. Kind | 24,00€ | 20,00€ | Familie berechnet |
| 4. Kind | 8,00€ | 4,00€ | |
| Kindergarten, max | c. 4,5 Stunde | <u>en</u> | |
| 1. Kind | 60,00€ | 57,00€ | 1. Kind Familie entspricht 100 % |
| 2. Kind | 42,00€ | 39,00€ | 2. Kind Familie entspricht 70 % |
| 3. Kind | 18,00€ | 15,00€ | 3. Kind Familie entspricht 30 % |
| 4 17: 1 | | 2000 | 4 10 15 10 |

| Hort, 6 Stunden | | |
|-----------------|---------|---------|
| 1. Kind | 75,00€ | 71,25€ |
| 2. Kind | 52,50€ | 48,75€ |
| 3. Kind | 22,50€ | 18,75 € |
| 4. Kind | 7,50€ | 3,75 € |
| Hort, 5 Stunden | | |
| 1. Kind | 62,50€ | 59,38€ |
| 2. Kind | 43,75 € | 40,63 € |
| 3. Kind | 18,75€ | 15,63 € |
| 4. Kind | 6,25€ | 3,13 € |

Die Reduzierung der Beiträge für Alleinerziehende erfolgt vom 1. Kind der Familie je Betreuungszeit.

- 1. Kind alleinerziehend sind 95 %
- 2. Kind alleinerziehend sind 65 %
- 3. Kind alleinerziehend sind 25 %
- 4. Kind alleinerziehend sind 5 %

Großschönau, den 17.11.2023



Frank Peuker, Bürgermeister

Hinweis:

Für einkommensschwache Familien / Eltern gibt es die Möglichkeit der Übernahme der Elternbeiträge durch das Jugendamt des Landkreises Görlitz. Eine Antragstellung ist dazu erforderlich.

> Marion Schwager SGL'in Allgemeine Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr Mo. / Mi. geschlossen

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden/Institutionen und Einrichtungen

Information Ihres Wasserversorgungsunternehmens



Ablesung der Wasserzähler 2023

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2023 bis 15.12.2023** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (**keine** Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel: |0||0||9||6||0|, |X||X||X|

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis spätestens 15. Dezember an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2024 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 7737-0 gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

4. Kind

6.00€

3,00€

4. Kind Familie entspricht 10 %



Sie suchen ein neues Zuhause? Bei uns finden Sie bezahlbaren Wohnraum, sowohl attraktiven Alt- als auch modernen Neubau.

Unsere Wohnungsangebote für November 2023

| Wohnung | Adresse | Größe |
|---------|-------------------------|-------------------|
| 3 Räume | Emil-Schiffner-Straße 4 | 75m² |
| 3 Räume | Gerichtsstraße 6 | 63m² |
| 2 Räume | Gerichtsstraße 6 | 57m² |
| 2 Räume | Emil-Schiffner-Straße 6 | 53 m ² |
| 2 Räume | Emil-Schiffner-Straße 9 | 48 m ² |
| 1 Raum | Buchbergstraße 17 | 36 m ² |
| 1 Raum | Waltersdorfer Straße 47 | 31 m ² |

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050,

per E-Mail angebote@w-w-g.net oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

Die Kaffee Rösterei ist wieder ins Erdgeschoss des Naturparkhauses gezogen. Der Saal kann wieder für Veranstaltungen genutzt werden, am 17. und 18. November wird die Eröffnung der diesjährigen Faschingssaison sein. Auch der Theaterverein "De Nubbern" probt für die Premiere des neuen Stückes am 6. Januar 2024. In den letzten beiden Vereinsstammtischen haben wir die Termine für die Waltersdorfer Veranstaltungen geplant. 2024 soll es ein Winterfeuer, ein Dorffest, die Sonnenwendfeier, das Maibaumsetzen, das Sommerfest der Privilegierten Schützengesellschaft und das Oberlausitzer Dreieckrennen geben.

Auch nach der Fertigstellung der Hauptstraße Waltersdorf – zweiter Bauabschnitt und der erfolgten Abnahme bleiben noch diverse Restarbeiten. Ansonsten gibt es aus der Bauverwaltung nicht viel zu berichten.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den 7. Dezember 2023 angesetzt.

Frank FeurichOrtsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr

im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus "Zittauer Gebirge"

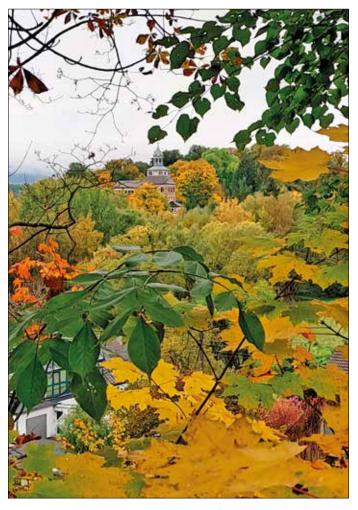
Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder, werte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

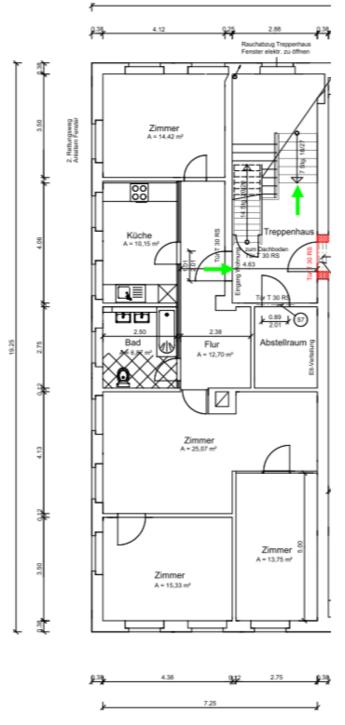
der Herbst macht seinem Namen als dunkle Jahreszeit wieder alle Ehre. An die zeitige Dunkelheit nach der Zeitumstellung und die nasskalten Tage mit Wind und Regen muss man sich erst wieder gewöhnen. Natürlich ist der Regen der letzten Tage nach den trockenen Sommern für die Natur sehr wichtig. Sehen wir dies positiv und freuen uns auf das Leuchten der kommenden Weihnachtszeit.



Wie im Nachrichtenblatt angekündigt, fand am 25. Oktober der Bürgerstammtisch mit einem ersten Ideenaustausch und einem Ausblick auf unser 700jähriges Ortsjubiläum statt. Der Zuspruch mit fast 60 Einwohnern war sehr erfreulich und es entstand eine rege Diskussion nach der Vorstellung der ersten Ideensammlung. Im Zuge der ersten Stammtische hatte sich eine Gruppe von interessierten Bürgern zusammengefunden und erste Anregungen gesammelt, die an diesem Abend vorgestellt wurden. Es gab viel Zuspruch und natürlich auch Einwände zu den vorgestellten Planungen. Es wurden alle neuen Anregungen aufgenommen und in einer nächsten Zusammenkunft erst in kleiner Runde werden wir über alles diskutiert. Die Bewertung aller Ideen und Vorschläge wollen wir dann voraussichtlich im Januar 2024 vorstellen und das weitere Vorgehen besprechen.

Die Bautätigkeit für die Medienverlegungen im Bereich Kleine Seite, Halsbreche bis Am Vogelherd sowie Am Hofe werden sich voraussichtlich bis Mitte Dezember hinziehen. Das Bauen in der Ortslage mit engen Straßen, unterschiedlichste Einwände von betroffenen Grundstückseigentümern und das Koordinieren mehrerer Unternehmen macht das Ausführen nicht einfach und somit zeitraubend. Nach der Schnelllebigkeit in der Energie -und Telekommunikationsbranche bin ich mir sicher, dass wir durch diese Neuverlegungen für die nächsten Jahre in Teilen des Ortes gut aufgestellt sein werden.

Die Renovierung der Wohnung in der Turnhalle wird noch in diesem Jahr beendet und soll so schnell wie möglich vermietet werden. Ebenfalls möchten wir leerstehende Gewerberäume im Gebäude neu vermieten. Wer Interesse hat oder jemanden kennt, der auf der Suche nach einer Wohnung bzw. Gewerberäumen ist, kann sich gern im Gemeindeamt melden. Wir geben namentlich die Interessenten an die Verwaltung weiter, eine Besichtigung der Räumlichkeiten ist auf Anfrage möglich.



Grundriss: Wohnung Kretschamberg 6



Grundriss: Gewerbe Kretschamberg 6

Nach den sehr positiven Erfahrungen aus dem letzten Jahr wird unser Hainewalder Weihnachtsmarkt wieder im Pferdehof des Fahr- und Reitvereins stattfinden. Gemeinsam wollen wir einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag, dem 3. Dezember 2023, etablieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Auch der Weihnachtsmann möchte, wie jedes Jahr, kleine süße Überraschungen an Jung und Alt verteilen. Wer dazu etwas beisteuern möchte, kann es gern im Gemeindeamt abgeben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Andreas Mory

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 16.10.2023

22/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Bildung eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 10 + 1
Ja-Stimmen: 10 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

23/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde wählt in offener Wahl (Blockabstimmung) die Besetzung des einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde anlässlich der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 mit zwei Vertretern und deren Stellvertreter wie folgt:

Vertreter Stellvertreter

(Beisitzer) (stellvertretender Beisitzer)

Herrn Andreas Mory Frau Ines Krömer
Frau Denise Werner Herrn Matthias Jäckel

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 10 + 1
Ja-Stimmen: 10 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

24/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Erwerb des Radladers CAT 908 zum Angebotspreis von 27.370 € und stimmt der Bereitstellung der finanziellen Mittel entsprechend der Tabelle über üpl/apl im Haushaltsjahr 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1Anwesend: 10 + 1

Ja-Stimmen: 2 + 1 GRe Buntrock,

Zschieschang, BM Mory)

Nein-Stimmen: 3 (GRe Leubner, Passow, Stegner) Stimmenthaltungen: 5 (GRe Ablaß, Golde, Hänsch,

Krömer, Zinke)

Befangenheit: keine

→ Aufgrund des Abstimmungsergebnisses gilt der Beschluss als abgelehnt.

25/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen "Oberflächensanierung Am Vogelherd im Zuge Breitband- und Gasnetzerschließung" an die Firma Tiefbau Rauch aus Kottmar zum Angebotspreis brutto von 7.528,54 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister:12 + 1Anwesend:10 + 1Ja-Stimmen:10 + 1Nein-Stimmen:keineStimmenthaltungen:keineBefangenheit:keine

26/10/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen "Oberflächensanierung Am Hofe im Zuge Breitband- und Gasnetzerschließung" an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau zum Angebotspreis brutto von 23.974,19 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 10 + 1
Ja-Stimmen: 10 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 11.12.2023, 18:00 Uhr** vorgemerkt. Die Tagesordnung sowie den Tagungsort entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

dienstags: 16:00 – 18:00 Uhr donnerstags: 09:00 – 11:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

November / Dezember

Gelbe Tonne: Mittwoch, 06.12.2023
Bioabfall: Dienstag, 28.11.2023
Dienstag, 12.12.2023

Restmüll: Dienstag. 21.11.2023

Dienstag, 05.12.2023
Blaue Tonne: Dienstag, 28.11.2023

Weihnachtsmarkt in Hainewalde

am 3. Dezember 2023, 15:00 – 19:00 Uhr auf dem Pferdehof, Talstraße 28

- · Wichtelwerkstatt zum Schauen und Mitmachen
- Kulinarisches Angebot
- · Märchenstunde mit Anna
- · Der Weihnachtsmann kommt
- · Musikschule Fröhlich
- · Wunschkugeln für unseren Weihnachtsbaum basteln

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen der jungen Familie alles Gute



Anne und Michael Rimpler

aus Großschönau

zum Sohn **Felix Michael Rimpler** am 03.10.2023

Wir gratulieren den Ehepaaren

Erika und Manfred Henke

aus Großschönau am 30.11.2023

Helga und Werner Gulich

aus Hainewalde am 09.12.2023

zum Fest der diamantenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Inge Kreuziger, geb. Kroker

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Ursula Jutta Krause, geb. Schüttig

aus Hainewalde

Sieglinde Ulbrich, geb. Wolf

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Eberhard Siegfried Kahle

aus Großschönau

Kurt Richard Fiebiger

aus Hainewalde

Bärbel Erika Müller, geb. Weber

aus Hainewalde

Käthe Else Wenderlich, geb. Würfel

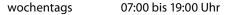
aus Großschönau, zuletzt Görlitz

Johanna Rosemarie Ullrich, geb. Israel

aus Großschönau

Ärztebereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort **Waltersdorf und Hainewalde**



Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116 117

Mo./Di./Do. 19:00 - 07:00 Uhr Mi./Fr. 14:00 - 07:00 Uhr Sa./So. 00:00 - 24:00 Uhr

Krankentransporte: 03571 19222 Ouelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:

von 8:00 -

12:00 Uhr

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

| 70. Geburtstag | Frau Anita Bischoff | 18.11.1953 |
|-----------------|-------------------------|------------|
| | Frau Elke Fischer | 19.11.1953 |
| | Herrn Dietmar Krause | 27.11.1953 |
| | Herrn Arndt Berger | 04.12.1953 |
| 75. Geburtstag | Frau Ilka Engmann | 04.12.1948 |
| | Frau Gabriele Kaulisch | 05.12.1948 |
| | Frau Christine Haftmann | 10.12.1948 |
| | Herrn Günther Hefter | 14.12.1948 |
| 85. Geburtstag | Frau Ruth Rother | 30.11.1938 |
| 103. Geburtstag | Frau Liselotte Gruner | 04.12.1920 |

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

| 75. Geburtstag | Frau Margit Dukino | 20.11.1948 |
|----------------|-----------------------|------------|
| 80. Geburtstag | Frau Heidemarie Kunze | 23.11.1943 |

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

| 70. Geburtstag | Herrn Emil Sutter | 20.11.1953 |
|----------------|-----------------------|------------|
| | Frau Marina Michel | 04.12.1953 |
| 75. Geburtstag | Frau Ursula Stibale | 27.11.1948 |
| 80. Geburtstag | Frau Gertraude Opitz | 21.11.1943 |
| | Frau Monika Stresow | 25.11.1943 |
| | Frau Christa Henschel | 03.12.1943 |
| | Frau Rita Vierjahn | 12.12.1943 |
| | Frau Ilse Mößner | 14.12.1943 |

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462



SCHLACHTFEST nach Thüringer Tradition 25. NOV ■ mit Schweinen vom regionalen Bauern

■ kesselfrische Blut- & Leberwurst

■ herzhafter Hackepeter, Wellfleisch und vieles Weiteres

gratis Wurstbrühe (bitte ein Gefäß mitbringen)

Vorbestellung erwünscht

Fleischerei "Am Heimatmuseum"

Schenaustrasse 2 02779 Großschönau

035841 / 35407

Reparatur Innenausbau Sanierung Modernisierung Neubau = Mauerwerkstrockenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau Telefon: 035841 63967 · Fax 63968 kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



Bestattungsinstitut "Friede"

U. Zimmermann GmbH Görlitzer Straße 1 02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte November bis Mitte Dezember

| Mitte | November bis Mitte Dea | zember |
|----------|--|------------------------------|
| Freitag, | 17.11. | |
| 20:00 | Eröffnung | Naturparkhaus |
| | der 51. Faschingssaison | "Zittauer Gebirge" |
| | GFC Großschönau e.V. | Erholungsort |
| | | Waltersdorf |
| Samstag | | Takat Francisco and a |
| 18:00 | Saunanacht | Trixi Ferienpark |
| 18:00 | Tanzabend | Großschönau |
| 16.00 | in der "Rübezahlbaude", | "Rübezahlbaude" |
| | Eintritt pro Person 7,50 € und | Erholungsort |
| | Anmeldung unter 035841 3390 | Waltersdorf |
| | erwünscht | Waltersdorr |
| 20:00 | Eröffnung | Naturparkhaus |
| 20.00 | der 51. Faschingssaison | "Zittauer Gebirge" |
| | GFC Großschönau e.V. | Erholungsort |
| | | Waltersdorf |
| Donnar | stag, 23.11. | |
| 11:15 – | "Erlebnistanz" | "Vital Quelle" |
| 12:15 | Die andere Art zu Tanzen! | Großschönau |
| 12.13 | mit Kerstin Ehrentraut | Hauptstraße 59 |
| Dannar | -1 20 11 | |
| 11:15 – | stag, 30.11. "Erlebnistanz" | "Vital Quelle" |
| 12:15 | Die andere Art zu Tanzen! | "vitai Quelle Großschönau |
| 12.13 | mit Kerstin Ehrentraut | Hauptstraße 59 |
| | | riauptstraise 33 |
| Freitag, | | - 4. |
| 10:00 | Möve-Frottana Betriebsbesicl | |
| | ab 10 Personen, Voranmeldung unter 035841 8245 | Textil GmbH & Co.KG |
| | Gruppenführungen sind auch | Großschönau |
| | an anderen Tagen buchbar, | Waltersdorfer Str. 54 |
| | (außer samstags, sonntags, feier | |
| 17:00 | Lebendiger | Evangelische |
| .,,,,, | Adventskalender | Kirche Großschönau |
| Samsta | a 02 12 | |
| 09:00 - | Kreisoffene Jungtierschau | Oberlausitzer |
| 17:00 | der Rassekaninchenzüchter | Webschule |
| | | Großschönau |
| | | Waltersdorfer Str. 48 |
| 17:00 | Lebendiger | Fam. Lietz |
| | Adventskalender | Großschönau |
| | | Hauptstr. 35 |
| Sonntag | a, 03.12. | |
| 09:00 - | Kreisoffene Jungtierschau | Oberlausitzer |
| 17:00 | der Rassekaninchenzüchter | Webschule |
| | | Großschönau |
| | | Waltersdorfer Str. 48 |
| 15:00 | Adventskonzert mit dem | Naturparkhaus |
| | Orchester "Klangfarben" | "Zittauer Gebirge" |
| | | olungsort Waltersdorf |
| 17:00 | Lebendiger | in den |
| | Adventskalender | jeweiligen |
| | "Adventsgottesdienste" | Kirchen |
| | | |

| Montag, 17:00 | | Dunta Truka / |
|----------------------------|---|--|
| 17:00 | Lebendiger Adventskalender | Bunte Truhe / Jeanskiste |
| Dienstag | 05 13 | Großschönau Hauptstr. 47 |
| 17:00 | Lebendiger | Bibliothek |
| | Adventskalender | Großschönau |
| Mittwoch | , 06.12. | Hauptstr. 54 |
| 16:00 – | Weihnachtskugeln filzen | |
| 18:00 | mit Birgit Blumrich, mind. 6 Teilnehmer, 20,00 € pro P | Großschönau Person Hauptstr. 54 |
| | zzgl. Materialkosten, Anme | |
| | bitte bis Montag, 04.12.202 webschule@grossschoena | |
| | telefonisch unter 035841 3 | |
| 17:00 | Lebendiger | AWO-KiTa |
| | Adventskalender | "Lauschezwerge" Erholungsort Waltersdorf |
| | | Herrenwalder Str. 1 |
| | ag, 07.12. | |
| 17:00 | Lebendiger Adventskalender | Fam. Hänsch Großschönau |
| | Adventskalender | Am Hofe 3 |
| Freitag, 0 | | |
| 17:00 | Lebendiger Adventskalender | Emmauskirche Großschönau |
| _ | | Schmiedestr. 5 |
| Samstag, 15:00 | 09.12. Adventskonzert | Landhotel |
| | inkl. Kaffee und Stollen sov | " - |
| | weihnachtlichem Abendes Preis: 54,50 € p. P. | sen Erholungsort Waltersdorf |
| 17:00 | Lebendiger Adventskale | |
| | Kinderanspiel (ca. 1 Stunde | |
| 18:00 | Tanzabend | Schmiedestr. 5 "Rübezahlbaude" |
| 10.00 | in der Rübezahlbaude | Erholungsort |
| | Eintritt pro Person 7,50 € | Waltersdorf |
| Sonntag, 17:00 | <i>10.12.</i> Lebendiger | in den |
| 17.00 | Adventskalender | jeweiligen |
| | "Adventsgottesdienste" | Kirchen |
| Montag, 17:00 | 11.12. Lebendiger | Depot der Freiwilligen |
| 17.00 | Adventskalender | Feuerwehr Großschönau |
| Diametra | 12.12 | Bahnhofstr. 10 |
| Dienstag 17:00 | , 12.12. Lebendiger | Fam. Goihl / Hartmann |
| | Adventskalender | Erholungsort Waltersdorf |
| Mittwoch | , 13.12. | FrSchneider-Weg 9 |
| 17:00 | Lebendiger | Oberlausitzer Webschule |
| | Adventskalender | Großschönau Waltersdorfer Str. 48 |
| Donnerst | ag, 14.12. | |
| 17:00 | Lebendiger | Naturparkhaus |
| | Adventskalender | "Zittauer Gebirge" Erholungsort Waltersdorf |
| | | Hauptstr. 28 |
| Freitag, 1 17:00 | 5.12. Lebendiger | Elimgemeinde |
| | Adventskalender | Großschönau |
| | | Hauptstr. 26 |
| | | |

Samstag, 16.12.

17:00 Lebendiger Adventskalender Deutsches Damast- & Frottiermuseum Großschönau, Schenaustr. 3

Sonntag, 17.12.

Ab 12:00 Weihnachtsmarkt

am Deutschen Damast- & Frottiermuseum und entlang der Schenaustr. / Theodor-Haebler-Str.

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau/Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Unsere Tourist-Information beim Familientag

Am 3. Oktober fand im KiEZ "Querxenland" der diesjährige Familientag statt. Unsere Tourist-Information war mit einem kleinen Informations- und Bastelstand vertreten. Ute Häbler und Samantha Berndt hatten mit den interessierten Kindern alle Hände voll zu tun, Teller zu bemalen und Kräutersalze herzustellen. Stark nachgefragt waren auch die Flyer und Infobroschüren touristischer Einrichtungen in Großschönau und dem Erholungsort Waltersdorf.





Neuerscheinung von Ulrich Lange: "Großschönau – Leben und Weben zwischen Mandau und Lausur"

Das letzte Buch von Ulrich Lange "Zu Besuch in Nordböhmen" endet mit dem Grenzübertritt von Varnsdorf nach Großschönau. Mitte November erscheint nun sein neuestes Buch "Großschönau – Leben und weben zwischen Mandau und Lausur". Dieses 252 Seiten umfassende Werk setzt die Reihe der grünen Bücher fort und verdeutlicht anhand alter Postkarten und aktueller Fotos eindrucksvoll die Entwicklung Großschönaus.

Ulrich Lange selbst sagt: "Großschönau war mir von Durchfahrten mit dem PKW seit 1980 bekannt als ein graues Fabrikdorf der DDR. Durch die Arbeit an dem Buch musste ich feststellen, das Erscheinungsbild hat sich sehr verändert. Der Ort ist seit der "Wende" in den letzten drei Jahrzehnten bunt und interessant geworden. Das einstige "Weberdorf" hat noch zwei Textilfabriken und die vorhandenen Industriebrachen wurden fast alle vollständig beseitigt. Die Gestaltung dieser Flächen fügt sich gut in das Ortsbild ein."

Seine Recherchen förderten ein derart umfangreiches Bildmaterial zu Tage, dass für Großschönau ein zweiter Teil bereits in Arbeit ist.

"Tischgeschichten" mit Klangfarben

Bunte Laubfärbung, kühlere Temperaturen und Nebel verhangene Tage erinnern daran, dass das letzte Quartal des Jahres 2023 angebrochen ist. Allmählich zieht wärmende Gemütlichkeit in die Wohnstuben ein. Zusammensitzen, plaudern, eine Tasse Kaffee oder Tee bei Kerzenschein, und schon entstehen "Tischgeschichten", das diesjährige Motto unseres Adventskonzertes im Naturparkhaus "Zittauer Gebirge". Traditionell am 1. Advent stimmt die Bigband Klangfarben mit einem weihnachtlichen Konzert im Saal des Naturparkhauses auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Beginn ist 15:00 Uhr. Karten hierfür gibt es in der Tourist-Information Großschönau / Naturparkhaus "Zittauer Gebirge", bei Heppy Moden Zittau, im CD-Studio Zittau und in der Bunten Truhe Großschönau.

Türchen im lebendigen Adventskalender

In diesem Jahr öffnen sich wieder die Türen des lebendigen Adventskalenders bei Privatpersonen und Einrichtungen der Gemeinde Großschönau. Mit dem Türchen Nr. 14 ist auch das Naturparkhaus "Zittauer Gebirge" mit Tourist-Information und Kaffee Rösterei dabei. Wir laden Sie recht herzlich ein, bei einem Glas Kinderpunsch oder Glühwein durch die Räume der Erlebnisausstellung zu schlendern.

26. Großschönauer Weihnachtsmarkt am 3. Adventssonntag, 17.12.2023

Programm:

12:00 bis 19:00 Uhr Händlermarkt entlang der Schenau- bis Theodor-Haebler-Straße

- Ab 12:00 Uhr öffnet die Händlerstraße entlang der Schenaustraße und der Theodor-Haebler-Straße.
- Ab 15:00 Uhr ist der Weihnachtsmann für unsere Kleinen unterwegs und steht für Fotos zur Verfügung.
- Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum ist von 12:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Eintritt frei! Die Schauwerkstatt ist ebenfalls in der Zeit von 12:00 bis 19:00 Uhr besetzt.
- Die Kirche ist von 14:15 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.
- 14:30 Uhr und 15:45 Uhr Orgelmusik in der Kirche.
- 15:00 Uhr Die Sing- und Trachtengruppe Großschönau liest und singt die Weihnachtsgeschichte in der Kirche.
- 15:30 Uhr Puppenbühne Spinnrad spielt im Vereinsraum des Fördervereins Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau e.V. über der Schauwerkstatt das Stück "Die Geschichte vom leichtgläubigen Huhn", Eintritt frei!
- 16:30 Uhr Der Posaunenchor spielt auf der Schenaustraße.

Es laden ein:

die Händer, Vereine und Gewerbetreibenden, die Gemeinde Großschönau.

Michaela Ullrich

Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

Montag – Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Sonntag 13:00 – 22:00 Uhr

mittwochs bis 18:30 Uhr Frauensauna

TRIXI-Spa

Dienstag – Samstag 13:00 – 20:00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau

Telefon: 035841 35469

E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 16:00 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung: "Verwobene Träume"

Am 29.10.2023 durften wir im Museum, als Gastort, die Ergebnisse einer Kooperation der DAMINO GmbH mit der Hochschule für Angewandte Kunst Schneeberg, Fachbereich Textilkunst I Textildesign der Westsächsischen Hochschule Zwickau präsentieren. Die Sonderausstellung wird bis zum 30.06.2024 gezeigt.



Mitglieder des Fördervereins und Gäste, M. Friedrich (DAMINO GmbH) (Foto: H. Pavlik)

Sie sind herzlichst eingeladen! Zur Eröffnung sprachen Professor Steinbach von der Hochschule, der Geschäftsführer der DAMINO GmbH, Herr Friedrich, sowie die Museumsleiterin. Drei unterschiedliche Persönlichkeiten, die ebenso verschieden ihren Blick auf das Projekt gaben. Die Gäste waren angetan und berührt von der Anmutung der fließenden Stoffe und interessiert an den Arbeitsabläufen vom Entwurf bis zum Produkt. Zwei der fünf involvierten Studentinnen führten durch die Ausstellung und fanden durch zahlreiche Fragen



Studierende und Gäste im Gespräch (Foto: H. Pavlik)

auch für sich nochmals einen anderen Zugang zu den Arbeiten. Mich erreichten viele freudige Rückmeldungen zu den fruchtbaren Gesprächen, die an den Rändern der Veranstaltung stattfanden. Das Projekt scheint hier nicht zu Ende. Gerahmt wurde der Vormittag von brasilianischen Rhythmen auf Querflöte und Gitarre, Duo Wolf & Clauß, was "... eine geschmeidige Einheit mit den Bewegungen der Stoffe im Luftzug ergab." (Zitat Besucher). Herzliche Grüße gehen hiermit an die erkrankten Studentinnen und Lehrkräfte der Hochschule, die aus diesem Grund leider nicht anwesend waren.

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau





Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf

Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de

Das Museum bleibt bis zum 19. Dezember 2023 geschlossen.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85, 02779 Großschönau, Telefon: 035841 38885 www.motorrad-veteranentechnik-museum.de







Öffnungszeiten:

Von November bis April nur für Gruppen auf Anfrage nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau / **Erholungsort Waltersdorf unter**

035841 2146

Spielzeugausstellung: Samstag / Sonntag, 16. / 17.12.2023

10:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau

Telefon: 035841 31035

E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 - 14:00 Uhr Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag



Liebe Lesefreunde,

nun sind wir in der schönsten Zeit fürs Lesen angekommen – die Tage sind kürzer, das Wetter trüber: Die beste Gelegenheit also, zu einem guten Buch zu greifen! Ob aktuelle, mitreißende Familiensagas, spannende Krimis und Thriller, eine große Auswahl an Regionalliteratur und natürlich einem weiten Angebot an Kinderund Jugendliteratur (auch Tonies!) – hier findet jeder etwas zum Schmökern!

Ab demnächst wird es einen etwas anderen "Web-Zugang" in der Bibliothek geben. Da die Webschule in der kalten Jahreszeit geschlossen bleiben muss, haben wir entschieden, unseren Webstuhl, auf dem unsere Gäste am "Roten Faden" weben können, in der Bibliothek aufzubauen. Wer ein bisschen weben möchte, ist herzlich eingeladen (die entsprechende Fachliteratur ist auch vorhanden). Ebenfalls umziehen wird das "Oberlausitzer Wunschtuch" nebst Stickmaterial, so dass gern an diesem schönen Projekt weitergestickt werden kann. Sie sehen also: Die Wintermonate werden in der Bibliothek alles andere als grau und trist!

Weiterhin findet am Mittwoch, den 6. Dezember, eine Veranstaltung der Webschule in den Räumlichkeiten der Bibliothek statt. Vorfreudig auf Weihnachten wollen wir mit Ihnen Weihnachtskugeln filzen und besticken. Anmeldungen hierfür nehme ich gern entgegen. Apropos weihnachtliche Vorfreuden: am Dienstag, den 5. Dezember, freue ich mich im Rahmen des "Lebendigen Adventskalenders" auf Ihren Besuch in der Bibliothek!

Ihre Annemarie Mönch

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Oberlausitzer Webschule



Waltersdorfer Straße 48 02779 Großschönau Tel.: 035841 31038

Im Mai dieses Jahres haben wir mit der "Offenen Webwerkstatt" begonnen und sind erfreut, welchen Anklang dieses Angebot bei Ihnen gefunden hat! So konnten wir zu unseren Öffnungszeiten am Mittwoch immer etwa 15 Besucher begrüßen. Das ist für ein neues Angebot durchaus recht zufriedenstellend. Ebenso freuen wir uns, dass unsere Gäste sowohl "Einheimische" als auch Urlauber umfassten und auch bereits Besucher aus dem tschechischen Nachbarland den Weg zu uns gefunden haben. Schön ist auch, dass viele unserer Gäste mit einem eigenen Webstück nach Hause gehen konnten.

Bis Ende Oktober konnten wir noch mit Ihnen gemeinsam weben oder anderweitig handarbeiten, nun müssen wir uns aber aufgrund der einsetzenden kalten Jahreszeit erst einmal ins beheizbare Büro "verabschieden". Während der Schließzeit wollen wir das nächste Jahr in der Webschule planen, das Nutzungskonzept überarbeiten und weitere Ideen ausbrüten. Besonders für Kursideen Ihrerseits sind wir sehr aufgeschlossen – wenn Sie einen Wunsch haben, oder vielleicht sogar selbst einen Kurs, der sich um Handarbeit dreht, anbieten möchten, wenden Sie sich gern an uns. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Natürlich wollen wir Sie auch in den kommenden Monaten nicht unversorgt lassen und bieten daher Kurse ebenso wie kleinere Aktionen an. Am Mittwoch, den 6. Dezember, von 16:00 bis 18:00 Uhr ist Birgit Blumrich von der Alpakawiese Leutersdorf zu Gast und wird mit Ihnen gemeinsam in der Gemeindebibliothek Weihnachtskugeln filzen und besticken (Kurskosten: 20,00 € pro Person, zzgl. Material). Wir bitten um Anmeldung per E-Mail oder telefonisch bis zum Montag, den 4. Dezember. Am Mittwoch, den 13. Dezember, öffnen wir noch einmal die Pforten der Webschule und nehmen erstmalig am "Lebendigen Adventskalender" teil.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.

Steffi Friebolin und Annemarie Mönch Oberlausitzer Webschule Großschönau



Dorfstraße 15a 02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976 035841 63978 Fax **Funk** 0172 3622979 www.zimmerei-jens-vogt.de



SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION - ALTERNATIVE ENERGIEN

> Niederer Mandauweg 26 02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498 Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Kirchen

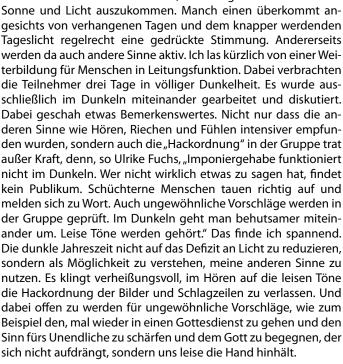
Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau - Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz

Es grüßt Sie,

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

das Dunkel dieser Monate hat zwei Seiten. Einerseits macht es uns zu schaffen, mit weniger



Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

| gungen. Vicien Di | uiik. | |
|--------------------|-----------|---|
| Sonntag, 19.11., | 09:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (mit Kindergottesdienst) in Großschönau |
| | 10:30 Uhr | Predigtgottesdienst in Hörnitz |
| | 14:00 Uhr | Andacht zum Volkstrauertag in der Kirche Waltersdorf |
| Mittwoch, 22.11., | 10:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in Waltersdorf |
| Sonntag, 26.11., | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst (Kindergottes- dienst) mit Verlesen der Verstorbenen in Großschönau |
| | 09:00 Uhr | Predigtgottesdienst (Kindergottes- dienst) mit Verlesen der Verstorbenen in Hörnitz |
| | 10:30 Uhr | Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Waltersdorf |
| | 10:30 Uhr | Predigtgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Hainewalde |
| | 14:30 Uhr | Posaunenblasen auf dem Neuen Friedhof in Großschönau |
| Sonntag, 03.12., 1 | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst in Hainewalde |
| | 15:30 Uhr | Adventsandacht in Großschönau (Bitte Laternen mitbringen) |
| | 15:30 Uhr | Adventsandacht in Hörnitz (Bitte Laternen mitbringen) |

Sonntag, 10.12., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Waltersdorf 16:00 Uhr Adventskonzert "O heilig Kind, wir grüßen dich!" in Großschönau Samstag, 16.12., 14:30 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier im Kirchgemeindeheim Großschönau Abendmahlsgottesdienst Sonntag, 17.12., 09:00 Uhr mit Kindergottesdienst in Großschönau 10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hörnitz

Vorschau Heilig Abend: Sonntag, 24.12., 17:30 Uhr Christvesper mit kurzem Krippenspiel in Großschönau 22:00 Uhr Christnacht mit Verkündigungspiel in Großschönau 16:00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel in Waltersdorf 16:00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel in Hainewalde 18:00 Uhr 2. Christvesper in Hainewalde 15:00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel in Hörnitz 15:00 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel in Hörnitz

Kirchenöffnung Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert





Am Samstag, 2. Dezember 2023, **16:00 Uhr** findet das Konzert mit Rudy Giovannini in der Großschönauer Kirche statt. Auf seiner Weihnachtstournee 2023 kommt Rudy Giovannini aufgrund der großen Nachfrage in die Kirche Großschönau. Freuen Sie sich auf ein Weihnachtskonzert voller Freude

und Besinnlichkeit! Es ist ein Konzert der besonderen Art: Rudy Giovannini singt mit seiner einfühlsamen Stimme die schönsten deutschen Weihnachtslieder, klassische italienische Weihnachtsmelodien sowie besinnliche Titel. Grandios sind seine Gesangseinlagen a-cappella! Es erklingen viele bekannte Weihnachtslieder wie: Es ist ein Ros entsprungen, Leise rieselt der Schnee, Der kleine Trommler, Ave Verum, Weihnacht in der Heimat, Ave Maria No Morro, Jingle Bells und White Christmas. Auch neue Melodien seiner aktuellen Weihnachts-CD werden zu hören sein. Höhepunkte sind das immer wieder gewünschte Wolgalied aus Zarewitsch, der Gefangenenchor aus der Oper Nabucco und das Ave Maria. Rudy Giovannini wurde in Italien von Maestro Arrigo Pola unterrichtet, bei dem schon Luciano Pavarotti Gesang studierte. Wer einmal ein Live-Konzert von Rudy Giovannini erlebt hat, ist beeindruckt und verzaubert. Dieser Künstler besticht nicht nur durch seinen Gesang, sondern auch durch seine sympathische Art, seine humorvolle Moderation und durch seine Fähigkeit, das Publikum am Geschehen teilnehmen zu lassen. Jedes Konzert ist ein Erlebnis und seine Musik ein wahres Lebenselixier! Eintrittskarten im VV für 27,- € erhalten Sie beim Förderverein Großschönauer Kirche e.V. und bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Restkarten erhalten Sie vor dem Konzert in der Kirche.

Am Sonntag, 17. Dezember (3. Advent), zum Weihnachtsmarkt ab 15:00 Uhr liest die Sing- und Trachtengruppe Großschönau wieder die Weihnachtsgeschichte in der Kirche vor und singt Weihnachtslieder.

Informationen der Brüderaemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde www.efg-grossschoenau.de

10.00 Uhr Gottesdienst Sonntag

Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis Montag 16.00 Uhr Bibelentdecker-Club

für alle Kids von 3 bis 13

Schmiedestraße 5







Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Dezember

17:30 Uhr Samstag Hl. Messe

Kath. Kirche in Oppach 17:30 Uhr Wortgottesdienst

Ev. Gemeinderaum in

Großschönau

Sonntag 08:30 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche in Ebersbach/Sa

10:00 Uhr HI. Messe

Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag 18:00 Uhr HI. Messe Kath. Kirche Oppach 09:00 Uhr Donnerstag HI. Messe

Kath. Kirche Ebersbach/Sa Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche Leutersdorf

| Besondere Go | ttesdienste | |
|-----------------|-------------|---|
| Sa., 23.12.2023 | 17:30 Uhr | Hl. Messe in Großschönau |
| So., 24.12.2023 | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Leutersdorf |
| | 16:00 Uhr | Krippenandacht in Leutersdorf |
| | 16:00 Uhr | Christmette mit Krippen- spiel in Oppach |
| | 22:00 Uhr | Feier der Christnacht in Leutersdorf |
| Mo., 25.12.2023 | 10:00 Uhr | Hl. Messe – 1. Weihnachtstag in Ebersbach/Sa |
| Di., 26.12.2023 | 10:00 Uhr | Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger in Leutersdorf |
| Sa., 30.12.2023 | 17:30 Uhr | Hl. Messe in Großschönau |
| So., 31.12.2023 | 08:30 Uhr | Hl. Messe in Ebersbach/Sa |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Leutersdorf |
| | 15:00 Uhr | Hl. Messe zum Jahresschluss in Oppach |
| So., 01.01.2024 | 10:00 Uhr | Hl. Messe zum Neujahr in Leutersdorf |



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau

Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

20.11. - 02.12.23: **Altenburger Pils**

Landskron Pils 15.49!



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.



Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf

Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de www.volkskunde-muehlenmuseum.de

Das Jahr geht seinem Ende zu. Im November führen wir immer eine Generalreinigung durch.

Unser Museum bleibt vom 1. November bis zum 19. Dezember geschlossen.

Mittwoch, den 20. Dez. 2023, ist unser Museum mit Führung von 10:00 bis 12:00 Uhr wieder geöffnet.

1. und 2. Weihnachtsfeiertag von 14:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

Mittwoch, am 27.12.2023, normal mit Führung von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Freitag, den 29.12.2023, und Sonnabend, den 30.12.2023, 10:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

Bei mindestens 4 Personen führen wir gern außer dieser angegeben Termine eine Führung durch.

Anmeldung unter 035841 72872; erreicht über Rufweiterleitung die Vorsitzende

Christine Goldberg-HolzVorsitzende

PARFUMERIE &DROGERIE BERG BERG Parfum Fir SIE Produkte Parfum Für SIE Und IHN Produkte Produkte

Geschäftsführer: Dirk Lischke Thre kleinen und großen bauvorhaben in zuverlässigen Händen! Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau Tel.: 035841 72005 Mobil: 0173 9851349 E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de www.hochbau-vogt-lischke.de

Kindertagesstätte "Lauschezwerge"

Treffen Partnerkindergarten Novy Bor

Am 11.10. wanderten die großen Kindergartenkinder sowie die Hortkinder der AWO-Kita "Lauschezwerge"

schönstem Herbstwetter auf den Lauschegipfel. Am Aussichtsturm angekommen trafen sie auf die Kinder aus dem tschechischen kindergarten in Novy Bor. Nach einer Ruhezeit von ungefähr zwei Jahren wird die deutsch-tschechische Partnerschaft wieder aktiviert. Als Zeichen unserer Freundschaft erhielten die Kinder der AWO-Kita "Lauschezwerge" einen kleinen Maulwurf aus Plüsch.







Herbstferien 2023

Die Kinder der AWO-Kita "Lauschezwerge" fuhren am 04.10.2023 mit einem Sonderbus über das Projekt KuBiMobil zum Tierpark Zittau. Durch das Projekt "Begegnung zwischen Tier und Mensch" erlebten die Kinder zahlreiche schöne Momente.



Herbstwanderung Jonsdorf

Die jüngeren Kindergartenkinder der AWO-Kita "Lauschezwerge" machten am 23.10.2023 bei schönstem Wetter eine Herbstwanderung Jonsdorf. Am Rande des Nonnenfelsens entdeckten die Kinder Kastanien, Pilze und viele schöne bunte Herbstblätter. Zudem wurden zahlreiche Stöcke gesammelt, um anschließend kleine Spinnennetze für Halloween zu basteln.

Denise Mayer Leiterin



Integrative Kindertagesstätte

"Lauschezwerge"

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf Tel.: 035841 72866 | Fax: 035841 72867 E-Mail:

laus chezwerge@awo-oberlaus itz. de



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Reit- und Fahrverein "Dreiländereck" e.V.

P. CZ

Erneuerung unseres Sitzeckendaches

Mit Ende des Herbstes beenden wir auch mehrere Bauprojekte. Ganz wichtig war die Erneuerung unseres leider maroden Daches der Sitzecke gegenüber des großen Reitplatzes. Unser beliebter Treffpunkt für wartende Eltern, Teambesprechungen, Reitstundenauswertung und Vereinstreffen hatte mehrere undichte Stellen und war somit auch kein Wetterschutz für unsere Outdoorküche mehr. Über die Förderung "Pack an! Mach mit! Deutschlands Reitvereine verschönern sich" der FN (Deutsche Reiterliche Vereinigung) konnten wir den Großteil der Kosten abdecken. Nun haben wir eine neue Holzunterkonstruktion und darüber eine stabile Dachfolie. Im Frühjahr soll die Begrünung folgen und wir hoffen, dass uns dieses Experiment gelingt. Ersteinmal freuen wir uns über unseren wiedergewonnen trockenen Lieblingsplatz.



Reiterhofkalender 2024

Durch ein erfolgreiches Jugendprojekt mit Fotoworkshop und das Engagement unseres jungen Vereinsmitgliedes Anna können wir dieses Jahr stolz unseren 1. Reiterhofkalender "Ponyfreunde 2024" zum Verkauf anbieten. Wunderbare Ideen der Kinder und Jugendlichen wurden professionell mit den Ponys als Stars in Szene gesetzt und fotografisch festgehalten. Er ist im Format A4, A3 und als Familienkalender erhältlich.

Wer sich ein Exemplar sichern möchte, kann sich sehr gern mit uns in Verbindung setzen, die Auflage ist begrenzt.



Herzliche Einladung zum Hainewalder Weihnachtsmarkt

Am 03.12.23 findet der Hainewalder Weihnachtsmarkt bei uns auf dem Reiterhof statt. Von 15:00 – 19:00 Uhr gibt es kulinarische Leckereien, eine Wichtelwerkstatt zum Schauen und Mitmachen und Vieles mehr für die ganze Familie – lasst euch überraschen.

Weitere Informationen zum Weihnachtsmarkt, Kalenderverkauf und unserem diesjährigen Reiterhofadventskalender sind auf unserer Homepage unter rfv-dreilaendereck.de zu finden.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.Talstraße 28, 02779 Hainewalde



23.12.

24.12.

Sehr geehrte Inserenten,

wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Hanschur Druck



Fam. Siedler, Großschönau, Schmiedestr. 3

Weihnachtsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

Schwierige Bergung

"Technische Hilfeleistung – Tiernotrettung", so lautet das Fax der Rettungsleitstelle Hoyerswerda

am 23. Oktober, als um 08:04 Uhr die Sirenen in Hainewalde ertönen. Auf dem Ponyhof erwartet die vier Kameraden eine komplizierte Situation. Eines der Ponys liegt hilflos in einem Keller. Die Abdeckung der Kellertreppe ist offensichtlich unter dem Gewicht des Tieres zusammengebrochen. Eine Tierärztin hat zu diesem Zeitpunkt das aufgeregte Tier bereits sediert.

Bald müssen die Hainewalder Feuerwehrleute feststellen, dass die technischen Mittel, die ihnen für eine Bergung zur Verfügung stehen, nicht ausreichen. Kurzerhand fordert Einsatzleiter Harald Sedlaček über die Rettungsleitstelle Hilfe aus Großschönau an.

Die Großschönauer Feuerwehr trifft wenige Minuten später mit sechs Kameraden ein. Sie haben einen Greifzug an Bord des LF (Löschgruppenfahrzeug). Inzwischen hat Kamerad Frank Häntsch ein Fenster ausgebaut, der Greifzug wird mit zwei Traktoren verbunden, um dann das Pony über zwei starke Bretter als schiefe Ebene auf der Treppe, Stück für Stück nach oben zu befördern. Anschließend gelingt es auch, das Tier fachgerecht in seine Box zu tragen.

"Für einen solchen Einsatz gibt es keine Musterlösung. Tiernotrettung ist jedes Mal anders. Aber in diesem Fall hat das Zusammenspiel der Kameraden hervorragend geklappt", stellt der Großschönauer Wehrleiter Fabian Hälschke abschließend fest. Großes Lob für die Feuerwehrleute gibt es schließlich auch noch von Seiten des Tierarztes.

Herzlichen Glückwunsch!



Kamerad Harald Sedlaček, stellvertretender Wehrleiter der Hainewalder Wehr und Berufsfeuerwehrmann in Zittau, ist am 28. Oktober in Niesky für 40 Jahre aktive und treue Dienste in der Feuerwehr ausgezeichnet worden. Eingeladen hatten der Landkreis und der Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.

25 Jahre ist auch Kamerad Alexander Menzel bei der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde dabei. Beiden Kameraden herzliche Glückwünsche.

Auf dem Bild überreicht Landrat Stephan Meyer Orden und Urkunde an Harald Sedlaček (Foto: Daniel Meyer).

Hainewalder Handruckspritze

"Es brennt! Feuer und Feuerabwehr in Zittau" heißt eine Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster in Zittau. Anlass ist das 160jährige Bestehen der Zittauer Feuerwehr. Ein Exponat ist die historische Handdruckspritze (exakt "Abprotzspritze") aus Hainewalde, die seit Jahrzehnten zum Bestand des Zittauer Museums gehört. Nachdem sie jahrelang aus der Öffentlichkeit verschwunden war, kann sie nun wunderbar restauriert wieder bestaunt werden.





Leicht war der Umgang mit dem Gerät sicher nicht. "Für die Bedienung waren mehrere Personen nötig", erfährt der Besucher. Und weiter: "Der mit Messing ausgekleidete Tank kann nur wenig Wasser fassen, so dass dieser bei Betrieb ständig neu befüllt werden musste. Im Inneren des rechteckigen Holzkastens befindet sich ein Einzylinder-Pumpwerk, das den Wasserstrahl über ein Rohr an der oberen Seite des Kastens abgab. Das fest installierte Spritzrohr besteht aus Stahl. Darauf ist das Wappen der Familie Kanitz eingeprägt, das eine grobe Datierung der Spritze ermöglichst. Sie muss etwa um das Jahr 1700 produziert oder gekauft worden sein." Diese Handdruckspritze dürfte damit zu den frühesten gehören, die in Sachsen erhalten geblieben sind, hieß es zur Eröffnung der Ausstellung.

Leider findet sich in der Hainewalder Chronik kein konkreter Hinweis auf die Anschaffungszeit. Doch das Kanitzsche Wappen deutet dann doch auf die in der Chronik erwähnten "Hofespritze" hin, nicht wie in jüngeren Festschriften beschriebenen "Pfarrspritze". Im Zeitspiegel des Fotobandes "Hainewalde im Tal der Mandau" (Geiger-Verlag, Horb am Neckar, 1994), heißt es, dass Victoria Tugendreich von Kyaw 1700 Otto Ludwig von Kanitz ehelichte. Unter dessen Herrschaft begann eine rege Bautätigkeit in Hainewalde. Vorstellbar, dass zum Schutz der Bauten auch diese Handdruckspritze angeschafft wurde.

Die Sonderausstellung in Zittau kann bis zum 24.03.2024 besucht werden.

Text: M. Michel, Foto: Ch. Michel

Ab November 2023

TIERARZTPRAXIS EBERSBACH



Kleintierpraxis Tierärztin Michaela Hoffmann OT Ebersbach Bahnhofstraße 32 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon: 03586 3662116 www.Tierarzt-Ebersbach.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST



SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Leichtathletik Europasportfest der HSG Turbine Zittau



Zum Abschluss der Freiluftsaison 2023 fand am 30. September das traditionelle Europasportfest der HSG Turbine im Zittauer Weinaustadion statt. Unter den ca. 300 Startern aus Polen, Tschechien und Deutschland befanden sich sage und schreibe 26 Sportler des TSV Großschönau, absolute Rekordbeteiligung! Und viele unserer Kinder fuhren nicht mit leeren Händen nach Hause, sondern sammelten insgesamt 35 Medaillen!

Sehr erfreulich dabei war, dass nicht nur unsere erfahrenen Athleten wieder sehr erfolgreich waren, auch viele unsere Jüngsten konnten sich über tolle Erfolge freuen. Ben Joel Kloß (2 x Silber, 1 x Bronze) und Karl Gungl (1 x Silber, 2 x Bronze) schafften es bei ihrem ersten Wettkampf gleich dreimal auf das Siegerpodest. Ella Radach stellte ihre Schnelligkeit unter Beweis und freute sich über 2 x Bronze im Weitsprung und im 50 m Lauf. Aber auch Marie und Pauline Schnitter (beide Silber) sowie Mariella Braun und Nick Reinelt (beide Bronze) wurden für ihren tollen Einsatz über die besonders anstrengenden 800 m belohnt und durften dafür auf das Siegerpodest klettern.

Von unseren größeren Sportlern erwischten diesmal vor allem Kiara Erichson und Emil Richter einen tollen Tag. Beide sammelten 4 Medaillen, davon 2 x Gold. Aber auch auf Greta Radach (2 x Silber), Sara Tamme (1 x Silber, 2 x Bronze) und Gustav Scholz (1 x Gold, 1 x Bronze) war wieder einmal Verlass. Sie stellten einige persönliche Bestleistungen auf.

Der Höhepunkt des Tages waren zum Abschluss die Ostsächsischen Meisterschaften über die Langstrecken. Emil Richter (Gold), Frieda Hirsch (Gold), Benno Rudolf (Bronze) und Alfred Dreßler (5. Platz) kämpften sich über 5 Stadionrunden (2.000 m) und waren am Ende völlig kaputt, aber auch sehr stolz auf Ihre Leistung.

Anerkennung und ein großes Dankeschön gehen aber auch an alle Sportler, die hier heute nicht alle erwähnt werden konnten, für ihren Einsatz und die gezeigten Leistungen sowie an alle Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten..., die unsere Sportler so großartig unterstützt haben. DANKE!



Maik Richter, Abt. Leichtathletik

Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe: 06.12.2023

Erscheinungstag der Dezember-Ausgabe: 15.12.2023

Rassekaninchenzüchterverein S198 Großschönau e. V.

Einladung

Wir laden hiermit alle Freunde, Sponsoren, Zuchtfreunde, Züchter und alle Interessenten zur diesjährigen

28. kreisoffenen Jungtierschau in die Webschule Großschönau, Waltersdorfer Straße 48

herzlich ein.

Züchter der ostsächsischen Kreisverbände zeigen über 420 Ihrer besten und prämierten Tiere vom Deutschen Riesen bis Zwergkaninchen.

Neben leckerem Imbiss gibt es auch wieder unsere Tombola, einen Tierverkauf und jede Menge Informationen rund ums Kaninchen.

Möchtest auch Du Kaninchen nicht nur bei der Tombola gewinnen, sondern richtig züchten? Dann sprich uns einfach mal an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, 2. Dezember 2023: 09:00 bis 17:00 Uhr Sonntag, 3. Dezember 2023: 09:00 bis 16:00 Uhr

Die Ausstellungsleitung

Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

NATURPARK ZITTAUER

Herbstpflanzung im Gemeindewald Großschönau – eine Gemeinschaftsaktion zwischen dem Naturpark Zittauer Gebirge und dem Staatsbetrieb Sachsenforst

In Folge der Borkenkäferkalamität sowie der damit verbundenen massiven Baumfällungen sind Neupflanzungen auf den entstandenen Kahlflächen im Wald erforderlich. Dies soll im Gemeindewald Großschönau auf ausgewählten Flächen nordöstlich des Lindeberges erfolgen. Wir treffen uns dazu am **18.11.2023** um 09:00 Uhr an der Einfahrt zum Waldweg links an der Staatsstraße S 135, ca. 600 m nach der Kreuzung Kälbersträucher Richtung Spitzkunnersdorf.

Bitte kommen Sie mit wetterfester Kleidung, festem Schuhwerk, Arbeitshandschuhen und bringen möglichst einen Spaten mit. Gegen 12:00 Uhr bedanken wir uns mit einem wärmenden Mittagsimbiss am Ausgangspunkt bei Ihnen.

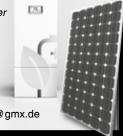
Wir freuen uns auf Ihr Interesse und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Hilfe!

Peter Pachl Naturparkbeauftragter **Patrick Schiffmann** Revierförster

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ Photovoltaik auch mit Speicher
- √ Elektroinstallation
- √ Sicherheitstechnik

02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Grußschinner Faschingsclub





Liebe Leserinnen und Leser,

am 11.11.23 sind wir in die 51. Faschingssaison gestartet. Und wer hätte es gedacht: der Urlaubs-Dauerbrenner der Deutschen, das sogenannte 17. Bundesland, die Partyinsel schlechthin hat es auf den Hutberg geschafft.

MALLE für ALLE lautet das Motto der neuen Saison! Während Ende Oktober die Saisonschotten auf Mallorca geschlossen wurden, werden sie bei uns geöffnet. Eine "Party an der Playa de Hutberg" wird es vom 19.01.2024 bis zum 18.02.2024 geben.

Was erlaubt sich da der GFC? Party in Krisenzeiten? Ist das nicht Realitätsflucht? ... hören wir die Kritiker rufen. Wir als Verein haben uns aber die Frage gestellt: Was hat der Ernst des Lebens je für uns getan? Zumindest nichts, was uns wirklich glücklich machen würde. Gerade in Zeiten, in denen es anscheinend keinen Grund zum Feiern gibt, sollten wir uns den Spaß nicht verderben lassen. Oder anders formuliert, mit den Worten des Romantikers William Blake: "Die Straße des Exzesses führt zum Palast der Weisheit." Und da dieser weise Mann in die Menschheitsgeschichte eingegangen ist, muss da ja was dran sein.

Also lassen wir es uns nicht nehmen, Bierkönig, Oberbayern und den Megapark (Anm. d. Redaktion: das sind die bekanntesten Partytempel auf Mallorca) sowie den Strand von El Arenal auf den Hutberg zu holen.

Ob unsere Funken in plüschigen Bikinis tanzen, ob Matthias Hoffmann zu Mickie Krause wird und DJ Jacke zu DJ Düse, ob Jürgen Drews und Bernhard Brink wenigstens zum Seniorenfasching auftreten, der Präsident nun auch noch sein letztes weißes Unterhemd fallen lässt oder sich unsere M&Ms klonen und zu 10 nackten Frisösen werden – das alles bleibt geheim und wird erst im neuen Jahr gelüftet.

Denn jetzt finden zunächst unsere zwei Eröffnungsveranstaltungen im Saal des Naturparkhauses Zittauer Gebirge in Waltersdorf

statt. Für Freitag, 17.11.2023 und Samstag, 18.11.2023 gibt es noch wenige Restkarten an der Abendkasse. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr.

Bald nun ist Weihnachtszeit. Wenn Ihr Partner, Ihre Partnerin oder Ihr LGBTQIA+ (ach bitte lassen Sie uns einmalig diese sch ... öne Abkürzung verwenden) Ihnen zuruft "Schatzi, schenk mir `ne Karte!", dann zögern Sie nicht, rufen Sie die Nummer 0174/9106469 an. Kartenreservierungen für die Saisonveranstaltungen sind ab sofort möglich.

Und wenn Sie einen Tag vor Heilig Abend immer noch nicht in Weihnachtsstimmung sind, die angereiste Verwandtschaft bespaßen sollen, nochmal raus wollen, bevor Sie die nachfolgenden drei Tage dauerhaft vor Kamin und Tannenbaum hocken oder einfach mal wieder nette Bekannte treffen möchten bei Posaunenklängen, Chorgesang, Bratwurst im Brötchen und Glühwein im Becher, dann empfehlen wir Ihnen: Kommen Sie auf den Hutberg!

Am Samstag, 23.12.2023 findet ab 16:00 Uhr das traditionelle Adventssingen statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Wir sehen uns bei unseren Veranstaltungen und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V.



MALLE für ALLE – Die Termine







Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Oktober/November

Der Herbstwind weht – der Sommer geht, vorbei ist Blühen und Reifen, und jede Hand, die schuf im Land darf nach den Früchten greifen.

Sieh, weit und breit ist Erntezeit! Nun ist's auch an Dir zu fragen, ob wohl die Saat aus Deiner Tat auch ihre Früchte getragen!

(Rolf Nitsche)

Aus dem Leben einer Erzgebirgsgroßmutter Visionen vo enner Grußmutter

Wenn mr in dr Nacht nimmer e su vill schlofen ko, denkt mr oft über sei Labn noch und kimmt drauf, dass mr monchmol gor nimmer mitkimmt. Was gibt's nur heitzedoch für neis Zeich? In unerer Jugend wor noch ka Fernseh, es gob kan Gefrierschrank un kane Tiefkühlkost. Es gob kane Kotaktlinsen, ka Schluckimpfung un de Pill hom mr a net gekonnt. Mir hom es Mahl, en Reis, en Grieß un en Zucker ausgewogen in Tüten kaft, un es Bier un de Milch im Kannl gehult.

Schokolad gobs ze besondre Oläss, zen Nomensdoch, zen Geburtsdoch, ze Weihnachten un ze Ustern un oft, wenn Besuch kom. Es gob kane Kreditkarten, ka Telefon, ka Fax, ka Handy, kan Kugelschreiber un a kane Strumpfhosen. De Wörter – wie Laserstrahler un Kernspaltung – gobs gar net. Wir hatten kane Waschmaschine, kane Trockner, kan Föhn, ka Elhazing, kane Klimaanlage un ka Sonnenstudio. Kinnergeld, Erziehungsurlaub gobs a net.

In unerer Zeit hot mr erst geheiert und donn zommgewuhnt. Auto hatten nur e poor reiche Leit – wir san geloffen oder mit`n Autobus oder mit`n Zug geforn. E Fahrradl wor für uns scho wos besonders.

Es gob kan Hausmann, ka Emanipation, ka Grüne Partei, kan Kunstschnee, kane Pampers un kane Hippies. In unserer Zeit gobs kane Gruppentherapie, kan Gruppensex, kane Sonnenbänke un kane Fitnesstudios. Wir dochten net dro, dass dr Wiener Wald wos mit Brothähneln ze tu hat, Pizza un MacDonald konnt mr a net.

Un wenn aner ohne Arwet wor, wor er orm dro. Die Arbeitslosenunterstützung wor fürs Labn ze wenich un zem Sterm ze viel. Sozialhilfe – des Wort war unbekannt. Wir hörten ka Musik vom Tonband ko CDs oder über UKW aus dem Transistorradio.

Jeds Fußbollspiel, jeds Konzert ko mr heit im Fernseher sah. Bei uns gobs noch kane elektrische Schreibmaschine, ka elektrische Rührgeräte für's Bocken, kane künstlichen Herzen, kane Organtransplantation un a ka psychologische Behondlung. De Kinner mussten oft weit in de Schul gieh. Mr hot a nie en Jung gsah, der Uhrringel hot oder junge Madeln, die de Zung, de Nos, e Augenlid oder an Bauchnawel gepierst hot.

De Kinner worn fruh, wenn se sich für 50 Heller Zuckerle kafen konnten. Se hom Fongala, Verstecken, Springseil gspielt, Heckkugel gschubn, Kastela gehupt un mit en Boll gspielt. Wir hom am Omd Geschichtn gehört, de Grußmutter hot Märchen vurgelasen un mit de Eltern hom mr Mensch ärgere dich nicht, Mühle oder Schwarzer Peter gespielt,

Vill kennt mr noch drzähln, wie's früher in unserer Jugendzeit wor. Wir hom unsere Jugend in guter Erinnerung. Ob awer unsere Enkel später a gern on ihre Jugendzeit denken wern? Wer was des?

(Friederike Wagner)

Das Nordböhmen-Heimatwerk e.V. wünscht Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit

Ihre Reinhilde Stadelmann

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau

Feuerwehr Großschönau Ortsfewernehr Na

Ahoi - die Feuerwehr sticht in See

Es war wirklich an der Zeit, dass ein schöner Ausflug das übliche Geschehen um Einsätze, Übungen und andere Dienstleistungen abrundet. Deshalb zog eine starke Gruppe der Großschönauer Wehr Ende Oktober zu einem Wandertag gen Norden, um auf dem Berzdorfer See Schiffchen zu fahren. Das Wetter war windig und regnerisch, und der wirklich große See entwickelt auf diese Weise eine beachtliche Kulisse als ernstzunehmendes Gewässer.



An Bord gab es auch ein Bierchen, niemand wurde seekrank, und danach folgte eine angenehme Einkehr im "Gut am See" in Tauchritz. Es war ein schöner Ausflug. Am 4. November zog es die Feuerwehrleute schon wieder nach Norden, besser gesagt, sie wurden zu einer unangekündigten Katastrophenschutzübung des Landkreises Görlitz alarmiert und an den Bärwalder See im Boxberger Ortsteil Klitten gerufen. Dort fand mit 270 Einsatz-



kräften eine Übung zur Bekämpfung eines Großwaldbrandes statt, die mit Erfolg absolviert wurde. Es ging um das Heranführen der Kräfte und das Bekämpfen des Feuers. Riegelstellungen und Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen sowie die Wasserversorgung über lange Wegstrecken waren wesentliche Elemente der Übung. In dieser Hinsicht können die Großschönauer Kameraden als kampferprobt gelten, denn sie haben die harte Schule der Brände in der Böhmischen und Sächsischen Schweiz hinter sich.



Bei der Sicherung des Umfeldes konnten kleine Verdächtige mit braunen Kappen (Bild) identifiziert werden, die vorsichtshalber dingfest gemacht wurden. Es waren ziemlich viele!

Zuvor hatte die Feuerwehr am 2. November den Lampionumzug des AWO-Kindergartens abgesichert, und am 11. November gab es noch einmal ein volles Programm. Um 11 Uhr 11 erfolgte die Absicherung des traditionellen Umzuges zur Eröffnung der Faschingssaison auf dem Hutberg samt Schlüsselübergabe durch den BM, und für den Nachmittag stand die Winterfestmachung von Fahrzeugen und Depots an. Das war eine Menge Arbeit für einen Tag, aber sie ist notwendig, um für die kommende Zeit einsatzbereit zu sein. Und im Vorgriff auf die Adventszeit sei an dieser Stelle angekündigt, dass sich die Feuerwehr am 11. Dezember wieder einmal sehr gern an der Aktion "Lebendiger Adventskalender" beteiligen wird. Entsprechende Vorbereitungen werden bereits getroffen.



Am 9. November wurde Dieter Neumann, der ehemalige Kommandant und heutige Leiter der Alters- und Ehrenabteilung, 77 Jahre alt. Das ist irgendwie auch ein runder Geburtstag, der seine besondere Bedeutung dadurch erhält, dass er in diesem Jahr auf 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr zurückblicken kann. Dieter Neumann war der 15. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau mit der bisher drittlängsten Dienstzeit von 15 Jahren. Alle Kameraden, die Feuerwehrleitung und

der Bürgermeister gratulieren ihm herzlich. Er erhielt an seinem Geburtstag eine Ehrung mit einer entsprechenden Urkunde.

© Text CM, Bilder CM, FFW / Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de



Vorstellung der Spiele mit

Altersangabe bis 8 Jahren

Vorstellung der Spiele mit

Altersangabe ab 9 Jahren

Testen Sie unsere große Auswahl an Gesellschaftsspielen in gemütlicher Atmosphäre aus und lassen sich umfassend beraten. Es erwartet Sie ein

Begrüßungsgetränk und leckere Snacks. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

nikima GmbH - Talstraße 84 - 02779 Hainewalde

ab 17 Uhr

Di. 21.11.

Fr. 24,11,





"Laternenzauber in Großschönau"

Am 2. November fand der traditionelle Lampionumzug der AWO Kita "Kinderland" in Großschönau statt.

Bereits am Vormittag höhlte die Vorschulgruppe Kürbisse aus, schnitzte geometrische Figuren in den Kürbis und stellte Lichter hinein. Selbst beim Mittagsschlaf sorgten die beleuchteten Kürbisse für ein stimmungsvolles Schummerlicht.

Am Nachmittag fand in fast allen Gruppen eine gemütliche Lichtelstunde statt, von der die Eltern ihre Kinder gleich direkt zur Dämmerung und zum Lampionumzug in Empfang nehmen konnten.

Sowohl die Ortspolizei als auch die Freiwillige Feuerwehr Großschönau sicherten den langen Reigen vom "Kinderland" aus ab. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau führte ihn erneut traditionell musikalisch an. Zunächst statteten wir dem AWO Altenpflegeheim "An der Mandau" im Ort einen Besuch ab. Viele Bewohnerinnen sind vor das Haus gekommen und gebracht worden, um sich, schön warm angezogen, den stimmungsvollen Zug anzusehen und anzuhören. Der Spielmannszug spielte extra ein Rühmann-Medley und das "Oberlausitzlied" im Platzkonzert, umgeben und umrahmt von Laternen. Die Bewohnerinnen dankten es begeistert und gerührt mit Schunkeln und Klatschen.

Danach ging es über eine insgesamt 1,6 km lange Schleife zur "Steinofenbäckerei Schulz". Dort wurden alle mit Bratwurst und Getränken empfangen und verköstigt. Am Lagerfeuer konnte sich aufgewärmt und so mancher Plausch abgehalten werden.

Das "Kinderland" dankt allen Beteiligten, welche den Lampionumzug abgesichert, begleitet und bewirtet haben von Herzen. Es ist immer wieder ergreifend, den Spielmannszug zu hören, ihn formieren zu sehen und den Liedern zu lauschen, welche viele Hortkinder mitgesungen haben. Die Feuerwehr- und Polizeifahrzeuge sind jedes Mal aufs Neue eine Attraktion für die Kinder. Aus der Nähe betrachtet und mit Blaulicht – einfach ein beeindruckender Anblick! Der "Steinofenbäckerei Schulz" danken wir besonders, so kurz nach deren Lichterfest bereits wieder so herzlich empfangen worden zu sein.

Marika Dahms, Leitung



Rätselspaß

| | | | | | | 8 | | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | | | 3 | | 1 | | | |
| 7 | | | | | 9 | | | 2 |
| | 6 | 4 | 2 | 9 | | | | |
| | | 3 | 4 | | | | | |
| | | | | | | 9 | | 6 |
| | 8 | | | | | 1 | 7 | |
| | 7 | | | 2 | | | 3 | |
| | 4 | | 1 | 6 | | | | |

| | 1 | | | | | | 7 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 4 | 9 | | | | | 1 | |
| | 5 | 6 | 4 | | 9 | | | |
| | | | | 5 | 2 | | | |
| | | | | 8 | | 1 | 4 | 2 |
| 8 | | 3 | | | | | | 6 |
| 6 | | 1 | 2 | | | | | |
| | | | 7 | | | 4 | | 3 |
| | | | 6 | | | 8 | | |

| | | | | 3 | | 5 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 2 | | | 5 | 1 | 3 | | |
| | | 1 | | | | 4 | | |
| | | | 9 | 1 | 8 | | 2 | 3 |
| | 8 | 3 | | | 4 | | | 9 |
| | 1 | | 2 | | | | | |
| 1 | | 4 | | | 9 | | | |
| | | | | | | | 8 | 7 |
| | 3 | 8 | | 2 | 5 | | | |





Neues aus dem Jugendtreff

Die Gestaltung der diesjährigen Herbstferien stand im Oktober auf un-

serem Plan. Es wurde auch dieses Mal wieder ein bunter Mix aus verschiedenen Aktivitäten. Als Sahnestück diente diesmal unser Tagesausflug in die sagenumwobene Kulturstadt Meißen. Unser Weg führte vom spätgotischen Rathaus durch eine Altstadt mit Bürgerhäusern aus dem Barock und der Renaissance. Verwinkelte Gassen mit ihren kleinen verträumten Läden luden zum Verweilen ein. Hoch oben auf der Albrechtsburg und der Albrechtskirche offenbarte sich der Prunk einer längst vergangenen Epoche. Von hier genossen wir den Blick auf das Panorama der Stadt und die an der Elbe gelegenen Weinberge. Auf verschlungenen Pfaden zogen wir vorbei am St. Afra Gymnasium und dem Prälatenhaus zurück in die Altstadt. Von nun an hatten alle zwölf Teilnehmer drei Stunden Freizeit und konnten je nach Wunsch weitere Sehenswürdigkeiten besichtigen oder anderweitig ihren Bedürfnissen nachkommen.





Mittlerweile ist es bei uns Usus geworden, im Herbst eine Nachtwanderung durchzuführen. Die beliebte Veranstaltung und ihre Route wurden von Elli ausgearbeitet. In den etwa zwei Stunden wanderten die 14 Mitglieder des Treffs durch Wald und Flur entlang der Randgebiete und Außenbezirke Großschönaus. Ermattet vom Wandern zogen wir uns zu einem ausgedehnten Picknick auf den Hutberg zurück. Anschließend wurden die Kinder und Jugendlichen nach Hause gebracht.

Dem Alter, wie auch der Beanspruchung geschuldet, machten unsere PS 4 und die beiden X-Boxen gewisse Probleme. Sie überhitzen oder schalten sich während des Betriebes einfach ab. Zusätzlich funktionierte bei einem Gerät das DVD Laufwerk nicht mehr. An drei der Ferientage nahm Erwin, unser Elektronikadministrator, mit anderen Bastelten aus dem Treff sich der Mängel

an. Geduldig und mit Sachverstand wurde nacheinander jedes Gerät geöffnet, zerlegt und gründlich gesäubert. Die Kontakte wurden überprüft und die Prozessoren mit neuer Wärmeleitpaste versorgt. Weitere Wartungsarbeiten wurden erledigt. Danach wurden Teil für Teil die Spielkonsolen wieder zusammengesetzt. Das Resultat der Bemühungen ist, dass zwei der Geräte inklusive der DVD Laufwerke wieder funktionieren wie am ersten Tag. Bei der dritten Konsole, einer X- Box, wurden die Fehler nicht gefunden, weshalb sie durch ein baugleiches Gebrauchtgerät ersetzt wurde.



Ulf Bach Betreuer

SPD-Ortsverein Großschöngu

Zu unserem nächsten kommunalpolitischen Stammtisch laden wir sehr herzlich ein. Wir treffen uns am Freitag, dem 24. November, um 19:00 Uhr in der Gaststätte "Weinhaus" Großschönau, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034







Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen Erholungsort Waltersdorf:

Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde:

Bürgermeister Andreas Mory

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck:

Druck: Hanschur Druck info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.







Heimat gemeinsam gestalten -Oberlausitzer Mittelstand und Sparkasse.

Lassen Sie sich jetzt beraten:

2 03583 603-0

spk-on.de/mittelstand

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Oberlausitz-Niederschle<u>sien</u>



www.gravuren-selbst-gestalten.de